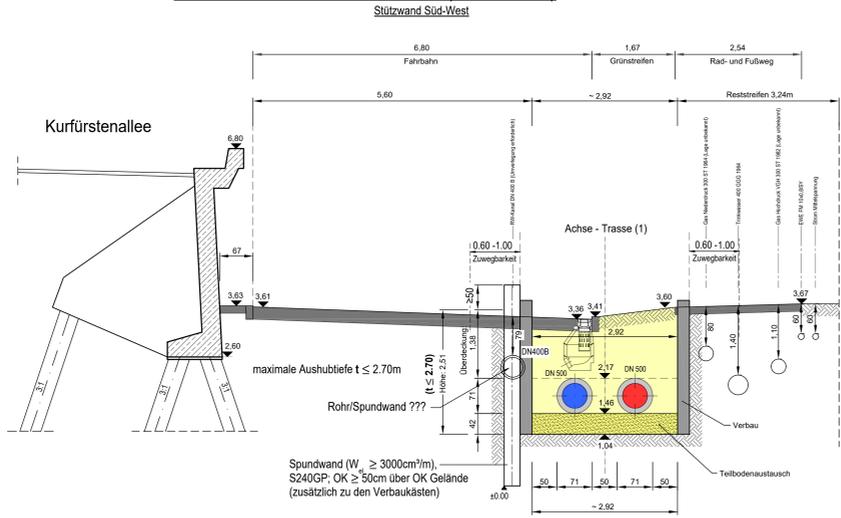


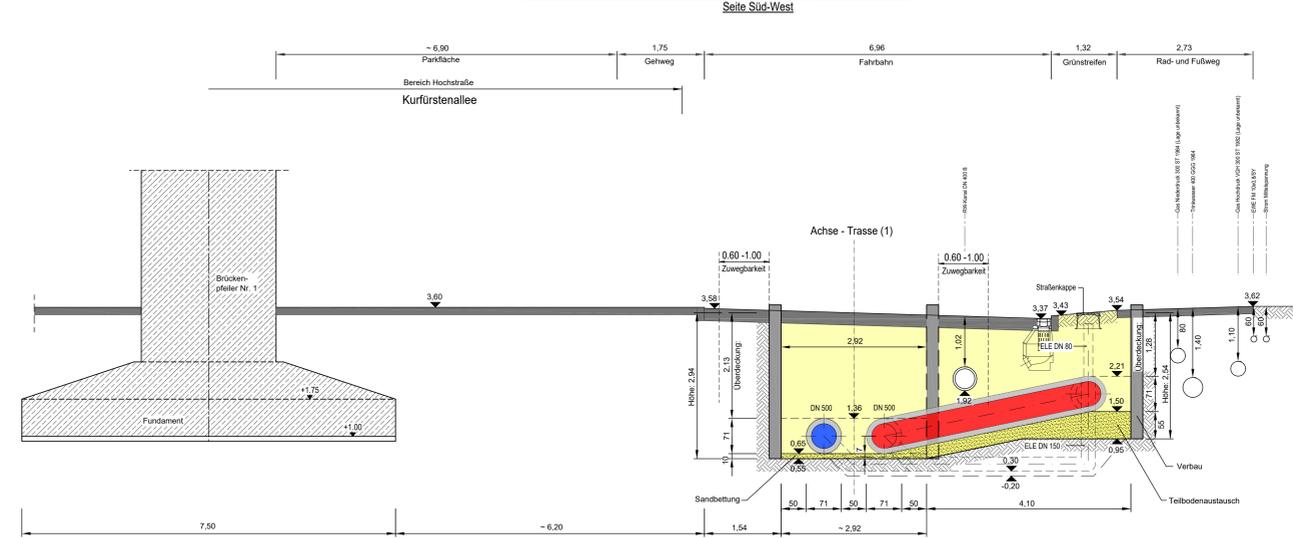
Querschnitt BW 501 - Block 7 (Detail 30.2)



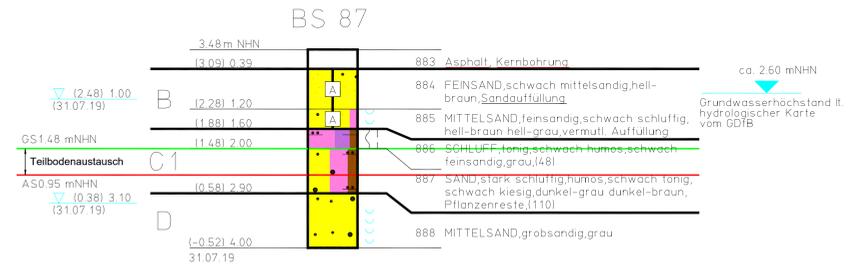
Wahl des Verbausystems:
 Generell sind verformungsarme Gleitschienenverbauwände zu verwenden.
 Erst nach dem Einbau der Platten und Stielen in einem Feld mit max. 4,50m Länge darf mit dem Einbau des folgenden Feldes begonnen werden.
 Der vertikale Aushub vor dem Einbau der Platten darf max. 0,50m voreilen.
 Die verformungsarmen Verbaukästen müssen mindestens für folgende Erddruckwerte zugelassen sein (Rampe West):
 $e_{h,k} \geq 80\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 115\text{ kN/m}^2$
Empfehlung zur Wahl des Verbaus im Bereich Detail 30.1 und 30.2 (Rampe West):
 $e_{h,k} \geq 80\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 115\text{ kN/m}^2$
 Einschieniger Linearverbau e+s Thyssenkrupp infrastructure mit einer Modullänge $L_M = 2,84\text{ m}$ (oder 2,16m) mit $t_M = 0,11\text{ m}$.
 $(e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 90\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2)$
 alternativ: Modullänge $L_M = 4,38\text{ m}$ mit $t_M = 0,15\text{ m}$ ($e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 81\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2$)
 Lastannahmen gemäß Vorstatik!

Im Bereich Rampe West (außer 5,0m vor und hinter dem U-Dehner 30.1) ist zusätzlich zu den Verbaukästen eine Stahlsplundwand erforderlich. Das elastische Widerstandsmoment beträgt hier mind. $W_e \geq 3000\text{ cm}^3/\text{m}$. Die UK Spundwand liegt bei $\pm 0,00\text{ mNHN}$. Beim Ausbau der Spundwand muss folgende Bedingung eingehalten werden: h (von OK Gelände bis UK Spundwand) $\geq 2,5\text{ t}$ (aktuelle Aushubtiefe)!

Querschnitt BW 501 - Pfeiler 1 (Detail 30.3)

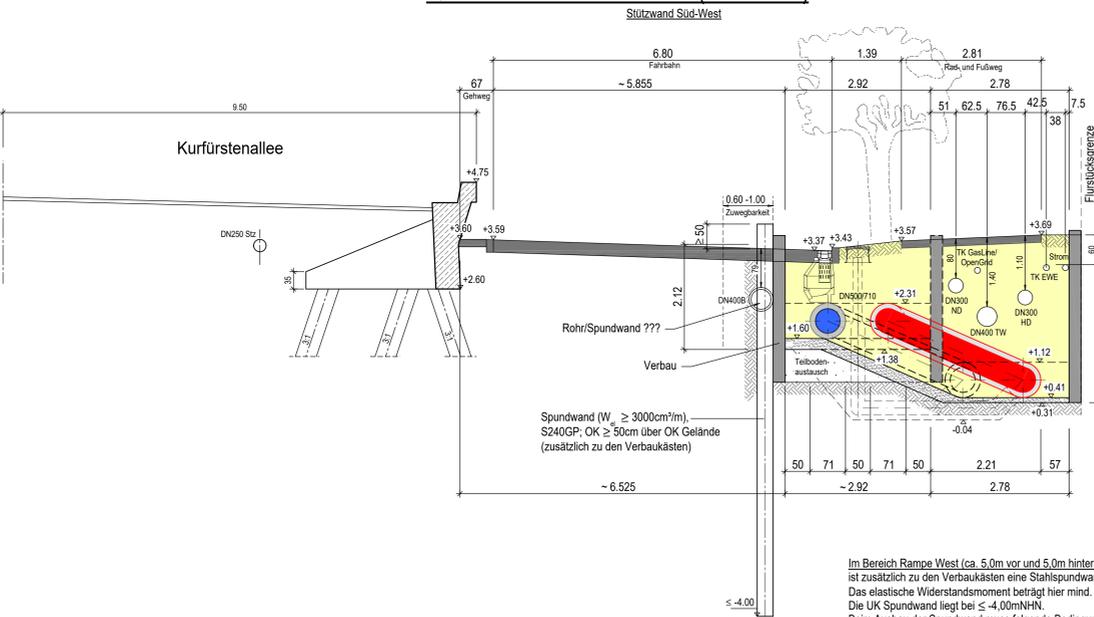


Wahl des Verbausystems:
 Generell sind verformungsarme Gleitschienenverbauwände zu verwenden.
 Erst nach dem Einbau der Platten und Stielen in einem Feld mit max. 4,50m Länge darf mit dem Einbau des folgenden Feldes begonnen werden.
 Der vertikale Aushub vor dem Einbau der Platten darf max. 0,50m voreilen.
 Die verformungsarmen Verbaukästen müssen mindestens für folgende Erddruckwerte zugelassen sein (Pfeiler 1-5):
 $e_{h,k} \geq 70\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 100\text{ kN/m}^2$.
Empfehlung zur Wahl des Verbaus im Bereich Detail 30.3 (Pfeiler 1):
 $e_{h,k} \geq 80\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 115\text{ kN/m}^2$.
 Einschieniger Linearverbau e+s Thyssenkrupp infrastructure mit einer Modullänge $L_M = 2,84\text{ m}$ (oder 2,16m) mit $t_M = 0,11\text{ m}$.
 $(e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 90\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2)$
 alternativ: Modullänge $L_M = 4,38\text{ m}$ mit $t_M = 0,15\text{ m}$ ($e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 81\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2$)
 Lastannahmen gemäß Vorstatik!



Draufsicht und weitere Schnitte im Bereich Brückenbauwerk 501 siehe Blatt-Nr. 1!

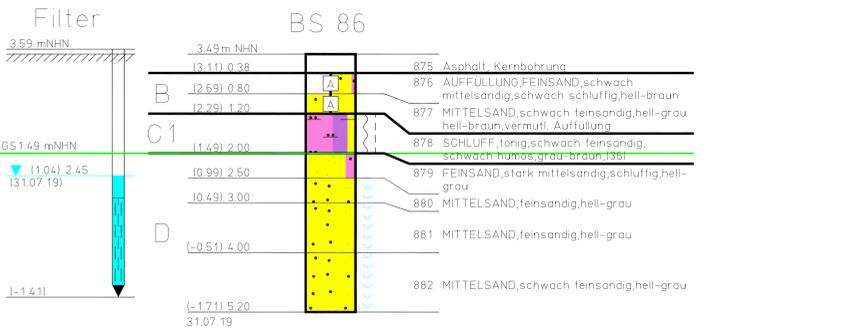
Querschnitt BW 501 - Block 2 (Detail 30.1)



Wahl des Verbausystems:
 Generell sind verformungsarme Gleitschienenverbauwände zu verwenden.
 Erst nach dem Einbau der Platten und Stielen in einem Feld mit max. 4,50m Länge darf mit dem Einbau des folgenden Feldes begonnen werden.
 Der vertikale Aushub vor dem Einbau der Platten darf max. 0,50m voreilen.
 Die verformungsarmen Verbaukästen müssen mindestens für folgende Erddruckwerte zugelassen sein (Rampe West):
 $e_{h,k} \geq 80\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 115\text{ kN/m}^2$
Empfehlung zur Wahl des Verbaus im Bereich Detail 30.1 und 30.2 (Rampe West):
 $e_{h,k} \geq 80\text{ kN/m}^2$ bzw. $e_{h,d} \geq 115\text{ kN/m}^2$
 Einschieniger Linearverbau e+s Thyssenkrupp infrastructure mit einer Modullänge $L_M = 2,84\text{ m}$ (oder 2,16m) mit $t_M = 0,11\text{ m}$.
 $(e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 90\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2)$
 alternativ: Modullänge $L_M = 4,38\text{ m}$ mit $t_M = 0,15\text{ m}$ ($e_{h,Grundplatte} = e_{h,Aufsatzplatte} = 81\text{ kN/m}^2 > e_{h,k} = 80\text{ kN/m}^2$)
 Lastannahmen gemäß Vorstatik!

Im Bereich Rampe West (ca. 5,0m vor und 5,0m hinter U-Dehner 30.1-Block 2) ist zusätzlich zu den Verbaukästen eine Stahlsplundwand erforderlich. Das elastische Widerstandsmoment beträgt hier mind. $W_e \geq 3000\text{ cm}^3/\text{m}$. Die UK Spundwand liegt bei $\pm 4,00\text{ mNHN}$. Beim Ausbau der Spundwand muss folgende Bedingung eingehalten werden: h (von OK Gelände bis UK Spundwand) $\geq 2,5\text{ t}$ (aktuelle Aushubtiefe)!

Zugehörige Lagepläne: 618-1180_E_2.3.30!



Sämtliche Maße örtlich prüfen!

e	d	c	b	a	Index	Art der Änderung	Datum	Name
Bauherr: wesernetz wesernetz Bremen GmbH Theodor-Heuss-Allee 20 28215 Bremen Tel. (+49) 421 / 359 1212 info@wesernetz.de				Planverfasser: Meinke / Mielke Ingenieurbüro GmbH		Datum 16.09.2020 So./Wo.		
Bauort: Bremen Neue Vahr - Universität Trasse F1 Ahornweg				Datum 16.09.2020 So./Wo.		Maßstab: 1:50		
Bauvorhaben: Verlegung einer Fernwärmeverbindungsleitung im Bereich "BW 501 - Seite West, Kurfürstenallee" in Bremen, MHKW - HW Vahr				Blatt-Nr.: 27				